

Universitätsbibliothek Paderborn

Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...

Schauff, Anton [S.I.], 1660

XI. XII. Isabella Texen, und Agnes Faxardo jhre Tochter/ Marchesinnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

gaben sie wieder in das Kloster/darauß sieht Witter/ die Herkogin von Lukenburg mit Gewalt genommen hat. Als sie nunwiederumb zu ihren geliebsten Schwestern im Kloster kommen/ die sie nacht liebetein Goddenn Vater und Mutter/ da sieng sie and solches heiliges Leben zu führen/ daßes mehr zu verwundern denn nachzufolgen ware/und übete sich in der Demütigkeit über alle Schwestern/ dardurch sie grosse Erhöhungerlangt hat in dem Reich Bottes/ übervill Heiligen. Cantip. de Ap. lib. 2. c. 29. n.39. Zittard. Mich. Pi. lib. 1. de Ill. Ord. c. 114. Thom. Malu. 1. p. Annal. Anno 1239. cap. 3

XI. XII.

& 6.

Isabella Texen, und Agnes
Faxardo ihre Tochter/
Marchesinnen.

Tesebende/Isabellaund Ugnes shre Tode ter/haben gelebt umb das Jahr 1508, und noch in der Abelt geführt ein Gottes fürchtiges/geistliches Leben. Isabella wir erstlich in dem Königlichen Frawenzimmer Isabellæ der Königinzu Aragonien/darauk ward sie verheurahtet mit einem gar vornch

mell

mel

Ma

bore

do.

dur

300

und

Dal

und

nan

ihrs

meli

ang

Sd

gene

aber

ten S

fo w

che

geni

debe

und

rent

nich

fond

fide

sondern auch schier gange Nachten/ gegen

les

rnch

171611

sich seibsten waren sie gank streng und ham casteneten jhren Leib mit härinen Rleidem eisernen Retten / und andern derzieichen Buß-Instrumenten. Ihr Rleidung won schlechtem rauhen Tuch: Ihr Spei und Tranck mehrentheils Wasser und Brod/ mit wenig Kräutern.

Dieses so Gottseligen und strengen le bens Urheberin und Meisterin war labelt die erste Priorin und Stiffterin des Klasters/ein Weib grosser Heiligkeit/tiesser Vinuht/und strenger Vuß: Sie assenur/de mit sie bloß das Leben erhalten möcht Schliess in keinem Bett/ war schierimm in der Kirchen und im Chor/erzeigte groß Liebe gegen den Krancken/ und hersliche Witleiden gegen allen Betrübten. Wegt ihres heiligen Lebens war sie in solchem Inschen ben ben männiglichen/ daß wann sie überd Gassen zur Kirchen oder anders wohingen ge/die Leute zu ihr drungen/ ihre Kleiders küssen/mit grosser Andacht.

Nachdem Jsabella jhr Leben Gottselight beschlossen/ haben die Schwesternzu ihm Priorin erwehlt jhre leibliche Tochun Schwester Agnes Faxardo: Diese ward Neutter in allen Eugenden gleich/ und han

gro

gro

ma

oher

ren

mei

Fal

GIT

auf

Diu

te ?

info

alle

30

der

und

Rie

Arn

Th

ner

fen

gen

gro

end

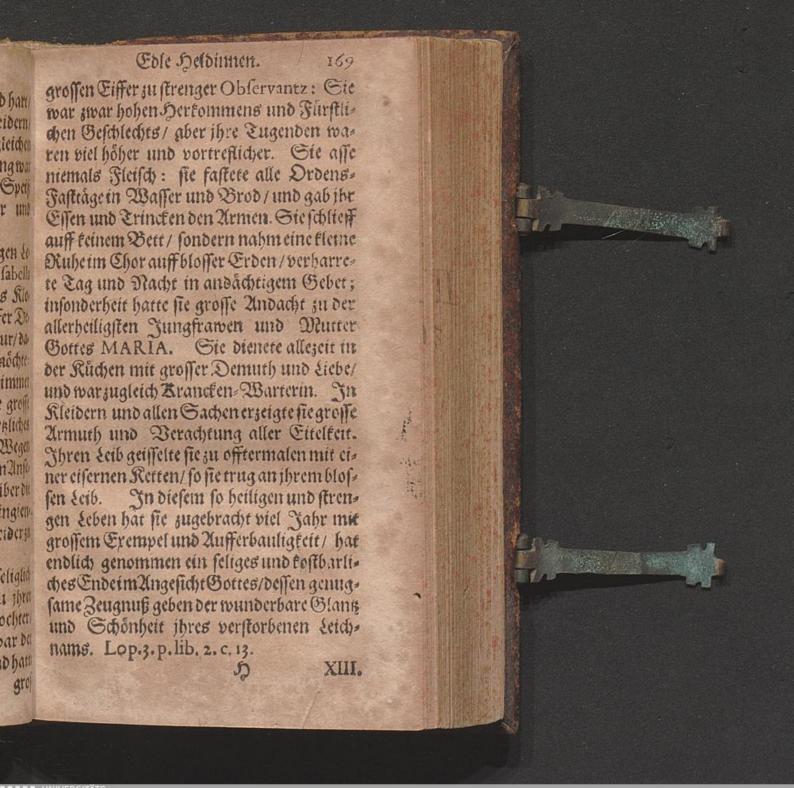
ches

fan

uni

nai

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN



BIBLIOTHEK PADERBORN